

Bitte beachten: Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen die Listen der Geehrten und Ausgezeichneten nur jene Personen umfasst, die einer Veröffentlichung ihres Namens ausdrücklich zugestimmt haben.

2018

Herrn **Franz Berger**, Hochfilzen
Verdienste um den Biathlonsport und das Gemeinwohl

Herrn Professor **Winfried Werner Linde**, Innsbruck
Verdienste um die Medienlandschaft in Tirol

2019

Herrn **Gerhard Biller**, Mayrhofen
Verdienste um das Schützenwesen, den Tourismus, das Kulturwesen
und Gemeinwohl

Herrn Kommerzialrat **Andreas Brandtner**, Waidring
Verdienste als langj. Gemeinderat und Vizebürgermeister, sowie um den
Tourismus mit der Gründung des Dreiländer Höhenskizentrums
Steinplatte

Herrn Dr. **Reinhard Demetz**, Meran
Verdienste um die Katholische Jugendarbeit in Südtirol und das
Gemeinwohl

Herrn Brigadier **Nikolaus Egger**, Innsbruck
Verdienste um das Militärwesen im In- und Ausland

Herrn **Karl Fink**, Bozen
Verdienste um das Sozialwesen, insbesondere um die
Vinzenzgemeinschaft

Herrn **Engelbert Gitterle**, Fliess
Verdienste um das Schulwesen und das Gemeinwohl

Herrn Dr. **Helmut Groschup**, Innsbruck
Verdienste um das Kulturwesen, insbesondere um das Internationale
Filmfestival Innsbruck

Herrn Ing. **Helmut Grünwald**, Rum
Verdienste um das Militär- und Bauwesen

Herrn Prof. **Heinz Gutweniger**, Bozen
Verdienste um das Sportwesen, insbesondere um den Handballsport in
Südtirol

Herrn **Viktor Haid**, Innsbruck
Verdienste um das Kulturwesen in Tirol, als Kabarettist und Schauspieler

Frau **Regina Hamberger**, Schwaz
Verdienste um das Eltern-Kind-Zentrum in Schwaz und als Organisatorin
von Hochwasserbenefizaktionen

Herrn Bezirkshauptmann a.D. **Herbert Hauser**, Telfs
Verdienste als langjähriger Bezirkshauptmann

Herrn Landtagsabgeordneter a.D. **Josef Hechenbichler**, Kössen
Verdienste um die Landwirtschaft, das Tourismusgebiet Kössen und die
Gemeinde Kössen

Herrn Ing. Bürgermeister a.D. **Wolfgang Holub**, Jenbach
Verdienste um die Marktgemeinde Jenbach und um die Zillertaler
Verkehrsbetriebe AG

Frau **Regina Holzer**, Sexten
Verdienste um den Katholischen Familienverband in Südtirol

Herrn Landesfeuerwehrkommandanten Ing. **Peter Hölzl**, Ellbögen
Verdienste um das Feuerwehrwesen in Tirol als
Landesfeuerwehrkommandant

Frau **Maria Huber**, Sillian
Verdienste um das Gemeinwohl und die Pfarrgemeinden

Herrn Vizepräsident **Hans-Peter Koidl**, Jochberg
Verdienste um den Tiroler Kameradschaftsbund

Frau Kommerzialrätin **Maria Kröll**, Mayrhofen
Verdienste um die Wirtschaft und den Tourismus

Herrn Oberst **Johann Krug**, Fritzens,
Verdienste um das Militärwesen

Frau Mag.^a **Karin Leitner**, Kundl
Verdienste um das Sozialwesen und das Gemeinwohl

Herrn Dr. **Michael Losch**, Mieming
Verdienste um das Europäische Forum Alpbach

Frau Dott. **Fernanda Mattedi-Tschager**, Salurn
Verdienste um das Gemeinwohl, insbesondere um den Verein
"Kinderspielplätze und Erholung"

Herrn **Walter Mitterrutzner**, Brixen
Verdienste um das Sozialwesen

Frau **Renate Mühlögger-Tschager**, Bozen
Verdienste um das Sozialwesen, insbesondere um die Kinderkrebshilfe

Herrn Bürgermeister a.D. **Rudolf Nagl**, Axams
Verdienste um die Gemeinde Axams und den Tiroler Gemeindeverband

Frau **Hiltraud Neuhauser-Erschbaumer**, Vilpian
Verdienste um die Landwirtschaft und Bäuerinnen in Südtirol

Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Eva Oberhauser**, Kitzbühel
Verdienste um die Gleichstellung

Herrn Dr. **Johann Passler**, Percha
Verdienste um den Katholischen Familienverband, das Toursimusgebiet
und das Gemeinwohl in Percha

Frau **Inge Prader**, Purkersdorf
Verdienste um die Fotografie, insbesondere um den Erhalt von Tradition
und Förderung der Heimatverbundenheit

Frau **Elisabeth Rathgeb**, Ranggen
Verdienste um die Diözese Innsbruck als Seelsorgeleiterin

Herrn Schützenmajor **Nikolaus Riepler**, Matrei i. O.
Verdienste um das Schützenwesen und das Gemeinwohl in Osttirol

Frau **Claudia Felizitas Sarnthein**, Trins
Verdienste um das Sozialwesen und das Gemeinwohl

Herrn Hofrat Dr. **Dietmar Schennach**, Innsbruck
Verdienste um die Tiroler Landesverwaltung als ehemaliger
Landesamtsdirektorstellvertreter

Frau **Brigitte Schieferer**, Tulfes
Verdienste um das Sozialwesen als Vereinsobfrau von "Rettet das Kind"

Herrn Bgm a.D. **Friedrich Schöpf**, Hatting
Verdienste um das Gemeinwohl, insbesondere um die Gemeinde Hatting

Herrn Bgm.a.D. **Helmut Schreyer**, Biberwier
Verdienste um die Gemeinde Biberwier und das Gemeinwohl

Ehrwürdige Schwester **Sylvia Steiger**, Stams
Verdienste um das Sozialwesen und die musikalische Weiterentwicklung

Herrn KR Bgm.a.D. **Franz Troppmair**, Wattens
Verdienste um die Gemeinde Wattens und das Gemeinwohl

Frau **Astrid Tschapeller**, Innsbruck
Verdienste als Sachverständige für den Schutz des Stadt- und Ortsbildes

Herrn Komm.-Rat **Friedrich Unterberger**, Kufstein
Verdienste um die Wirtschaft, insbesondere um den Wirtschaftsstandort
Tirol

Herrn Chefinspektor **Hermann Wallensteiner**, Kitzbühel
Verdienste um das Polizeiwesen in Tirol

Herrn Dipl.-Ing. **Horst Wessiak**, Volders
Verdienste um das Straßen- und Wegenetz Tirols

Herrn **Wolfgang Zimmermann**, Pfons
Verdienste um den Tiroler Trachtenverband und das Feuerwehrwesen

Die Tiroler Lebensrettungsmedaille wird verliehen an:

2018

Frau **Nathalie Berger**, Jenbach

Verdienste um die Rettung eines Kleinkindes;

Am Freitag, dem 20.4.2018, war Frau Berger, als Babysitterin, mit dem mit dem jungen Felix im Kinderwagen unterwegs. In unmittelbarer Nähe kam ein plötzlicher Autounfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen zustande. Aufgrund des heftigen Aufpralles wurde eines der beteiligten Autos in ihre Richtung geschleudert. Nathalie konnte den Kinderwagen noch rechtzeitig wegstoßen, weshalb dieser zwar getroffen wurde, aber Felix nichts passiert ist. Frau Berger hat Quetschungen und Prellungen erlitten.

Herrn **Thomas Watzdorf**, Zirl

Verdienste um die Rettung von zwei Jugendlichen;

Zwei 16-jährige Mädchen stürzten mit dem Moped über eine 2,5 m hohe Mauer in den Axamerbach. Der nachkommende Radfahrer Watzdorf sprang über die Mauer in den Bach und leistete Erste Hilfe und leitete die Rettungskette ein. Die Mädchen wurden mit schwersten Verletzungen in die Klinik Innsbruck gebracht.

2019

Frau **Lisa Alp**, Innsbruck

Der Dachstuhl des Grünwalder Hofes stand in Vollbrand, auch eine Dachwohnung und die darunterliegenden Räumlichkeiten wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen. Frau Alp hat den Brand bemerkt und die Kinder Moritz und Niklas - drei und eineinhalb Jahre alt - aus der mit Rauch gefüllten Wohnung gerettet.

Herrn **Sebastian Antretter**, Westendorf

Verdienste um die Rettung einer verschütteten Person;

Der verschüttete war mit seinen Freunden im Skigebiet Hopfgarten unterhalb des Gipfels der Hohen Salve abseits der Piste unterwegs. Es löste sich eine Lawine, alle fünf Personen wurden von dieser Lawine mitgerissen. Nur einer dieser Gruppe wurde verschüttet, jener war mehr als 30 Minuten in den Schneemassen gefangen. Lawinenhündin Asta mit Hundeführer Sebastian Antretter fanden glücklicherweise die Person und konnten die Lebendbergung vornehmen.

Herrn **Florian Bauernfeind**, Hainzenberg

Herrn **Andreas Gruber**, Stumm i. Z.

Herrn Dipl.-Ing. **Walter Mauracher**, Rohrberg

Verdienste um die Rettung einer verunglückten Person am Kellerjoch;

Eine 5-köpfige holändische Gruppe machte sich auf den Weg zur Kirche am Kellerjoch. Beim Abstieg musste die Gruppe mehrere Schneefelder queren. Eine Person rutschte aus, stürzte mehrere Meter ab. Die 2.

Person wollte zur Hilfe eilen und rutschte ebenso 20 Meter über das steile Schneefeld ab und stürzte anschließend noch 50 bis 60 m über sehr steiles Gelände in eine stark wasserführende Rinne ab. Dort flog er schließlich durch eine Schmelzkluft ca. fünf Meter unter die

Schneedecke. Durch drei Mitglieder der Bergrettung Kaltenbach wurde der Verunglückte verletzt geborgen und anschließend ca. 150m abgeseilt. Während der Bergung kolabierte der Verunfallte öfters und wurde anschließend durch die Besatzung des Heli4 mittels Tau geborgen und in die Klinik Innsbruck geflogen.

Herrn **Christoph Kellner**, Ismaning

Herrn **Marcel Kunzemann**, Ehrwald

Nach einem Verkehrsunfall, bei welchem ein PKW in einen Bach stürzte und am Dach lieben blieb, bemerkten die vorbeikommenden Lebensretter Christoph Kellner und Marcel Kunzemann einige Autoteile auf der Bundesstraße. Sie hielten den Wagen sofort an. Sie wateten im eiskalten Wasser zum Unfallfahrzeug. Herr Kunzemann Senior setzte in der zwischenzeit den Notruf ab. Zwischenzeitlich konnte der Fahrer befreit und zum Ufer gebracht werden. Kurze Zeit später wurde der Unglückslenker von der Feuerwehr Leermoos mittels Korbtrage zur

Bundesstraße gebracht und dem Rettungsdienst übergeben. Durch den selbstlosen Einsatz von Herrn Kellner und Herrn Kunzemann konnte Schlimmeres verhindert werden.

Frau **Jasmin Kircher**, Vomp

Frau **Elisabeth Oberdacher**, Weerberg

Aufgrund des hausinternen Brandalarms eilte Jasmin Kircher und Elisabeth Oberdacher am Abend des 30. November 2018 zu den betroffenen Zimmern im Südflügel des Altenwohnheimes St. Josef in Schwaz und starteten, noch vor dem Eintreffen der Hilfskräfte die Evakuierung der betroffenen Heimbewohner. Ungeachtet der großen Gefahr für deren eigene Gesundheit, gingen die beiden Frauen beherzt und überlegt vor und befreiten die pflegebedürftigen, nur bedingt mobilen, Heimbewohner aus den bereits verrauchten Zimmern und brachten sie in einen sicheren

Bereich im anderen Gebäudetrakt. Durch ihren Mut und dem einzigen Ziel, die ihr anvertrauten Heimbewohner zu befreien, retteten sie diesen das Leben.

Herrn **Simon Leis**, Axams

Herrn **Rene Vindl**, Grinzens

Frau Schmölz und Frau Leitner spazierten am 09.04.2019 gegen 17.00 Uhr in Götzens den ‚Unteren Feldweg‘ entlang. Dabei stellten sie im Garten eines Anwesens eine Rauchentwicklung beim dortigen Gartenhaus fest. Während Frau Leitner über den Notruf die Feuerwehr alarmierte, hielt Frau Schmölz die zufällig mit ihrem PKW vorbeifahrenden Rene Vindl und Simon Leis an und machte die Männer auf den austretenden Rauch aufmerksam. Die beiden konnten sodann die Rauchentwicklung ebenfalls wahrnehmen, begaben sich zum Gartenhaus, öffneten die Tür und stellten eine starke Verrauchung des Innenraumes fest. In der Folge versuchten sie mit einem Gartenschlauch einen Löschangriff zu starten, allerdings war kein Wasser in der Leitung bzw. war dieses abgedreht. Der mittlerweile nachfolgende Arbeitskollege von Herrn Vindl, führte einen Pulverlöscher in seinem PKW mit und stellte diesen zur Verfügung. Der Brand konnte gelöscht werden. Nachdem sich die Sicht verbesserte, konnte Herr Vindl zeitgleich ein leises menschliches ‚Kreischen‘ und eine menschliche Hand im Bereich hinter der Brandstelle wahrnehmen. Die beiden Lebensretter zogen dann die verletzte Person aus dem Gartenhaus.

Herrn **Helmut Mair**, Sautens

18.02.2019 im Dorfzentrum von Sautens: Helmut Mair wurde an besagtem Tag Augenzeuge einer Auseinandersetzung zwischen einer 58-jährigen Frau und ihrem Ehemann auf offener Straße. Bei massiver

Gewalteinwirkung des Mannes gegenüber seiner Frau mit Schlägen auf den Kopf und einer daraufhin folgenden Messerattacke gegen den Hals des Opfers schritt Herr Mair, ohne Rücksicht auf sein eigenes Leben ein, und konnte Täter und Opfer voneinander trennen. Beim Fluchtversuch wollte der Täter, die schwerverletzt am Boden liegende Frau mit seinem PKW überrollen. Herr Maier konnte die Dame gerade noch wegziehen. Daraufhin zerrte er das Opfer in den Vorraum seines Wohnhauses und verständigte die Rettungskräfte. Herr Helmut Mair konnte durch sein selbstloses Einschreiten in dieser gefährlichen Situation das Schlimmste verhindern und das Leben retten.

Herrn **Andreas Marth**

Andreas Marth hatte am Morgen des 26. September 2018 bei einem Wohnungsbrand am St.-Vigil-Platz in Meran sieben Personen aus einem brennenden Haus gerettet und anschließend der Feuerwehr dabei geholfen, weitere Personen aus dem brennenden Gebäude zu retten. Insgesamt wurden infolge des Wohnungsbrandes 14 Personen evakuiert, von denen neun mit Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden mussten.

Herrn **Richard Pali**, St. Johann i. T.

Ein 29-jähriger Deutscher ist in Waidring von einer Lawine 200 Meter mitgerissen und komplett verschüttet worden. Lawinenhund Hazel von Hundeführer Richard Pali schlug nach rund 30-minütiger Suche an und gemeninsam mit den Suchmannschaften konnte der Mann am Lawinenkegel ausgegraben werden. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus geflogen.

Herrn **David-Samuel Perktold**, Imst

David-Samuel Perktold hat in der Nacht vom 24. auf den 25. August 2018, die Familie Friedl aus Imst vor dem sicheren Feuertod bewahrt. Er hat den Brand des Hauses bemerkt und nicht nur die gesamte Familie aus dem brennenden Haus gerettet, sondern auch die restlichen Mieter alarmiert. Auch wurden durch ihn sämtliche Einsatzkräfte verständigt. Ohne Herrn Perktold hätten die Kinder von Herrn Friedl die im Alter von fünf und sieben Jahren sind nichts bemerkt, da diese zu später Nachtzeit bereits geschlafen haben .

Frau **Andrea Röck**, Wenns

Am 2. November 2018 wurde der Gatte von Andrea Röck am eigenen Hof von dessen 2-jährigem Stier - der stattliche 850kg wiegt - attackiert.

Die zur Hilfe gerufene Andrea Röck musste nur mit einem Hirtenstock bewaffnet, ihren Mann retten. Sie konnte den Stier auf Distanz bringen und ihrem Mann helfen und anschließend ihn und sich selbst über den Zaun in Sicherheit bringen. Polizei und Rettung wurden verständigt und der schwer verletzte Günther Röck mit dem Hubschrauber in die Klinik Innsbruck geflogen. Der Stier mußte vor Ort erschossen werden, da er sich nicht mehr beruhigen wollte. In der Klinik wurden bei Günther vorerst 10 Rippenbrüche und zahlreiche Prellungen festgestellt. Am 4. November wurde er dann allerdings wegen einer Einblutung in der Lunge in Tiefschlaf versetzt. Seit dem 1. Dezember 2018 ist er wieder wohlauf und zu Hause.

Herrn **Alain Scherpereel**, Volders

Frau **Ulrike Scherpereel**, Volders

Beim Spazierengehen bemerkten Herr und Frau Scherpereel eine starke Rauchentwicklung in ihrer Nachbarschaft. Sie versuchten daraufhin die 90-jährige Frau Stadler dazu zu bewegen, ihre Wohnung zu verlassen. Als Ihnen das nicht gleich gelang, baten Sie eine weitere Nachbarin um Hilfe. Es ist Ihnen dann gemeinsam gelungen Frau Stadler aus der brennenden Wohnung zu retten. Frau Stadler wurde daraufhin bis zum Eintreffen der Hilfskräfte erstversorgt.

Herrn **Christoph Schipflinger**, Kirchberg i. T.

Hat beim Brandeinsatz am 14. November 2018 in Kirchberg als ersteintreffender und alleiniger Feuerwehrkamerad, ohne Atemschutzausrüstung die Menschenrettung begonnen und fünf Personen in letzter Sekunde aus dem brennenden Haus gerettet.

Erbhöfe

Herrn **Martin Aschaber**, Kirchberg

„Heisen“

Herrn **Hannes Dengg**, Münster

„Denggalahof“

Herrn **Michael Eberl**, Finkenberg
„Obereggerhof“

Herrn **Reinhard Gasteiger**, Kirchbichl
„Branda“

Herrn **Andreas Grimm**, Hopfgarten i. D.
„Plonerhof“

Herrn **Stefan Gstir**, Nierndorferberg
„Bichler“

Herrn **Markus Hofer**, Mühlbachl
„Veiten“

Herrn **Leo Mair**, Assling
„Mittra“

Herrn **Daniel Oberwalder**, St. Veit i. D.
„Michlis“

Herrn **Thomas Ortner**, Außervillgraten
„Rennlahn“

Frau **Petra Pfaffenbüchler**, Kirchdorf
„Kramat“

Herrn **Johann Told**, Sillian
„Unterwiese“

Herrn **Heinrich Zangerl**, Flirsch
„Permen“